

5

Studieren mit Kind



STUDENTENWERK
OstNiedersachsen

Inhaltsverzeichnis

1. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld	3
2. Betreuungsgeld	3
3. „Bildungspaket“-Leistungen für Bildung und Teilhabe	4
4. Bundesausbildungsförderung (BAföG)	4
Altersgrenze.....	4
Schwangerschaft.....	4
Verlängerung der Förderungshöchstdauer.....	4
BAföG-Kinderbetreuungszuschlag.....	5
Hilfe zum Studienabschluss.....	5
5. Elternzeit	5
6. Elterngeld	6
7. Kindergeld	6
8. Kinderzuschlag	7
9. Mutterschutzgesetz (MuSchG)	7
10. Mutterschutzfristen	7
11. Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld ..	7
12. Unterhaltsvorschuss	8
13. Urlaubssemester	8
14. Wohngeld	9
Wichtige Adressen in Braunschweig etc.	10
Wichtige Adressen in Hildesheim	17
Wichtige Adressen in Lüneburg	23
Wichtige Adressen in Clausthal-Zellerfeld	28

Laut der 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks beläuft sich der Anteil der Studierenden, die gleichzeitig auch Eltern sind, auf 5%. Aufgrund der besonderen Lebenssituation möchten wir mit dieser Broschüre auf die besonderen Regelungen und Finanzierungsmöglichkeiten für Studierende mit Kind aufmerksam machen und so einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten.

» **Hinweis:** Ausländische Studierende, die eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des Studiums haben, erhalten in der Regel keine Sozialleistungen! Unter bestimmten Voraussetzungen können ausländische Studierende (insbesondere aus EU-Ländern) BAföG erhalten. Bitte lassen Sie sich beraten.

1. Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Während des Studiums

Arbeitslosengeld II (ALG II) ist eine Unterhaltssicherungsleistung, die an erwerbsfähige Personen zwischen 15 und 64 Jahren gezahlt wird, die ihren Unterhalt nicht aus Einkommen oder Vermögen decken können. Als erwerbsfähig definiert ist, wer gesundheitlich in der Lage ist, mindestens drei Stunden täglich zu arbeiten. Sozialgeld wird für mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft zusammenlebende Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres gezahlt. Studierende, deren Ausbildung dem Grunde nach mit BAföG gefördert werden kann, haben grundsätzlich keinen Anspruch auf ALG II.

Ausnahmen:

- » Für Angehörige, insbesondere Kinder, die mit dem Studierenden zusammenleben, kann ALG II/Sozialgeld beantragt werden, sofern ihr Unterhalt nicht anderweitig sichergestellt ist.
 - » Studierende können Mehrbedarfe beantragen, die sich aus besonderen Lebensumständen ergeben. Im Einzelnen sind dies Mehrbedarfe für werdende Mütter ab der 13. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, bestimmte erwerbsfähige Behinderte, medizinisch erforderliche kostenaufwändigere Ernährung, die Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt.
 - » Bei Vorliegen eines besonderen Härtefalles können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts bezogen werden. Diese werden in Form eines Darlehens ausgezahlt.
 - » Bei Unterbrechung der Ausbildung wegen Krankheit, Schwangerschaft oder Kindererziehung länger als drei Monate.
 - » Während eines Urlaubssemesters.
-

2. Betreuungsgeld

Einen Anspruch auf Betreuungsgeld haben Eltern, die ihre ein- bis dreijährigen Kinder selbst zu Hause betreuen, bzw. nicht in einer Kindertageseinrichtung betreuen lassen. Die Höhe beträgt 100 € im Monat pro Kind, ab dem 01. August 2014 150 €.

3. „Bildungspaket“-Leistungen für Bildung und Teilhabe

BezieherInnen von Kinderzuschlag oder Wohngeld für alle ihre im Haushalt lebenden Kinder, ALG II, Sozialgeld oder Sozialhilfe haben einen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. Dazu zählen z.B. Klassenfahrten, Schulbedarf, Zuschuss zu den Fahrten zur Schule, Lernförderung. BezieherInnen von ALG-II oder Sozialgeld beantragen die Leistung beim zuständigen Jobcenter, BezieherInnen von Sozialhilfe beim Sozialamt. Wer Wohngeld oder Kinderzuschlag erhält, wendet sich an die Wohngeldstelle oder die Familienkasse.

4. Bundesausbildungsförderung (BAföG)

Für schwangere Studierende bzw. studierende Eltern gibt es im BAföG einige Ausnahmeregelungen. Die wichtigsten sind hier aufgeführt. Dennoch ist es empfehlenswert, sich vor der Antragstellung bei seinem/seiner zuständigen Sachbearbeiter/in in der Studienfinanzierung (BAföG-Amt) beraten zu lassen.

Altersgrenze

Gemäß § 10 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) erhalten Studierende, die bei Beginn des Studiums, für das sie BAföG beantragt haben, das 30. Lebensjahr vollendet haben, grundsätzlich keine Förderung. Dies gilt nicht, wenn der Studierende aus persönlichen oder familiären Gründen, insbesondere der Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren, gehindert war, den Ausbildungsabschnitt rechtzeitig zu beginnen und er das Studium unverzüglich nach Wegfall der Hinderungsgründe aufnimmt.

Schwangerschaft

Ist die Studierende durch eine Schwangerschaft gehindert, ihrer Ausbildung nachzugehen, wird die Ausbildungsförderung bis zu drei Monate weiter geleistet (§ 15 Abs. 2a BAföG).

Verlängerung der Förderungshöchstdauer

Gem. § 15 Abs.3 Nr. 5 BAföG kann für eine „angemessene“ Zeit Förderung über die Förderungshöchstdauer hinaus gewährt werden, wenn diese infolge der Schwangerschaft oder der Pflege und Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren überschritten worden ist.

Als „angemessen“ werden folgende Verlängerungszeiten angesehen:

1. für die Schwangerschaft: 1 Semester
2. bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres des Kindes: 1 Semester pro Lebensjahr
3. für das 6. und 7. Lebensjahr: insgesamt 1 Semester
4. für das 8. bis 10. Lebensjahr: insgesamt 1 Semester

Die Schwangerschaft und/oder die Betreuung des Kindes muss nachvollziehbar ursächlich für die Verzögerung sein!

BAföG-Kinderbetreuungszuschlag

Für Auszubildende, die mit mindestens einem eigenen Kind, das das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in einem Haushalt leben, erhöht sich der Bedarf um monatlich 113 € für das erste und um 85 € für jedes weitere Kind. Der Zuschlag wird für denselben Zeitraum nur einem Elternteil gewährt. Sind beide Elternteile förderungsfähig und leben in einem gemeinsamen Haushalt, bestimmen sie untereinander den Berechtigten. Der Zuschlag bleibt als Einkommen bei Sozialleistungen unberücksichtigt und wird immer als Vollzuschuss gewährt.

Hilfe zum Studienabschluss

Hilfe zum Studienabschluss wird für höchstens zwölf Monate auch über das Ende der Förderungshöchstdauer bzw. der wegen Schwangerschaft und Kindererziehung verlängerten Förderungsdauer hinaus als verzinster Bankdarlehen gewährt. Die Studierende muss spätestens innerhalb von vier Semestern nach diesem Zeitpunkt zur Abschlussprüfung zugelassen werden und die Prüfungsstelle bescheinigt, dass sie innerhalb der 12monatigen Verlängerung ihr Studium abschließen kann. Das Darlehen wird bei der zuständigen Studienfinanzierung (BAföG-Amt) beantragt und muss einschließlich der Zinsen sechs Monate nach dem Ende der Förderungszeit in monatlichen Mindestraten von 105 € in höchstens 20 Jahren an die KfW Förderbank zurückgezahlt werden.

5. Elternzeit

Anspruch auf Elternzeit haben Mütter oder Väter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, hierzu zählen auch befristete Verträge, Teilzeitarbeitsverträge, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende sowie wissenschaftliche (studentische) Hilfskräfte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und es selbst betreuen und erziehen. Mütter können die Elternzeit erst im Anschluss an die Mutterschutzfrist (s. Mutterschutzfristen) nehmen, der Vater kann die Elternzeit bereits während der Mutterschutzfrist beginnen. Die Mutterschutzfrist wird auf die Elternzeit der Mutter angerechnet. Die Elternzeit beträgt höchstens drei Jahre für jedes Kind und zwar sowohl bei gemeinsamer Inanspruchnahme als auch bei alleiniger Nutzung durch einen Elternteil. Sind beide Eltern erwerbstätig, können sie selbst entscheiden, wer von beiden die Elternzeit nimmt und für welche Zeiträume. Die Elternzeit kann auch von beiden Eltern gleichzeitig in Anspruch genommen werden. Soll die Elternzeit unmittelbar nach der Geburt des Kindes beginnen, müssen werdende Eltern die Elternzeit spätestens acht Wochen vor ihrem Beginn beim Arbeitgeber schriftlich anmelden und festlegen, wie sie die ersten 24 Monate gestalten wollen. Spätestens acht Wochen vor Ende des zweiten Jahres muss verbindlich festgelegt werden, wie es weitergehen soll. Maximal zwölf Monate der Gesamtelternzeit sind mit Zustimmung des Arbeitgebers auf die Zeit bis zur Vollendung des achten Lebensjahres des Kindes übertragbar. Während der Elternzeit ist eine Erwerbstätigkeit bis zu max. 30 Wochenstunden zulässig.

6. Elterngeld

Anspruch auf Elterngeld hat, wer einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland hat, sein Kind vorwiegend selbst erzieht und betreut, die Personensorge für das Kind hat, mit dem Kind in einem Haushalt lebt und nicht erwerbstätig ist oder nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich Teilzeitarbeit leistet. Elterngeld wird für zwölf, bei Inanspruchnahme der zwei „Partnermonate“ für 14



Monate gezahlt. Alleinerziehende können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Das Elterngeld fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf und beträgt 67 % des bisherigen Nettogehalts, max. aber 1800 € und mindestens 300 €. Mehrkinderfamilien mit kleinen Kindern erhalten einen Zuschlag von 10 %, mindestens aber 75 € zu dem zustehenden Elterngeld.

Wer als Studierende/r vor der Geburt des Kindes kein Erwerbseinkommen hatte, hat nicht die Möglichkeit, auf 14 Monate zu verlängern, sondern nur Anspruch auf 12 Monate Elterngeld. Es ist möglich, das Elterngeld in halbiertem Zahlungshöhe doppelt so lange zu beziehen. Am Beispiel des nicht erwerbstätigen Studierenden: 150 € für 24 Monate statt 300 € für 12 Monate. Das Elterngeld wird auf ALG II, Sozialhilfe und Kinderzuschlag angerechnet.

7. Kindergeld

Grundsätzlich besteht für alle Kinder ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindergeld unabhängig vom Elterneinkommen. Über das 25. Lebensjahr hinaus kann längstens für die Dauer des gesetzlichen Grundwehr- bzw. Zivildienstes weiterhin Kindergeld bezogen werden.

Für ein über 18 Jahre altes Kind kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld weiter gezahlt werden, solange es sich in der Berufsausbildung befindet. Eine Verlängerung über den 25. Geburtstag hinaus ist möglich, wenn der gesetzliche Grundwehr- oder Zivildienst abgeleistet wurde. Der freiwillige Wehrdienst oder der Bundesfreiwilligendienst zählen nicht dazu. Das Einkommen spielt seit 2012 keine Rolle mehr, lediglich bei einer Zweitausbildung ist die zeitliche Beeinträchtigung durch Erwerbstätigkeit zu beachten.

Die Höhe des Kindergeldes beträgt seit 2010 für die ersten beiden Kinder jeweils 184 €, für das dritte Kind 190 € und für das vierte und jedes weitere Kind 215 €. Kindergeld muss schriftlich bei der zuständigen Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragt werden.

8. Kinderzuschlag

Der Kinderzuschlag ist für Eltern vorgesehen, die mit Ihren Kindern in einem gemeinsamen Haushalt leben und deren Einkommen und Vermögen ausreicht, um ihren eigenen Bedarf zu decken, aber nicht den Bedarf ihrer minderjährigen Kinder. Die Mindesteinkommensgrenze beträgt für Elternpaare 900 €, für Alleinerziehende 600 € (das Kindergeld und das Wohngeld werden in diesem Fall nicht als Einkommen berücksichtigt). Den Kinderzuschlag können Eltern nur dann beanspruchen, wenn ihre monatlichen Einnahmen die jeweilige Mindesteinkommensgrenze erreichen. Ein gleichzeitiger Bezug von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld beziehungsweise Leistungen der Sozialhilfe und Kinderzuschlag ist nicht möglich. Verfügen Kinder über ein eigenes zu berücksichtigendes Einkommen oder Vermögen von 140 € oder mehr (z.B. durch Unterhaltsleistungen), wird kein Kinderzuschlag gezahlt.

9. Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigungen), genießen während der Schwangerschaft und nach der Geburt einen besonderen Schutz. Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) schützt die schwangere Frau und die Mutter grundsätzlich vor Kündigung und in den meisten Fällen auch vor vorübergehender Minderung des Einkommens. Es schützt darüber hinaus die Gesundheit der (werdenden) Mutter und des Kindes vor Gefahren am Arbeitsplatz.

10. Mutterschutzfristen

Die Schutzfrist beginnt sechs Wochen vor und endet normalerweise acht Wochen nach der Entbindung. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten endet sie zwölf Wochen danach. Während der sechswöchigen Frist vor der Entbindung kann die werdende Mutter auf eigenen, ausdrücklichen und jederzeit widerrufbaren Wunsch weiterbeschäftigt werden, während der Zeit nach der Entbindung besteht ein absolutes Arbeitsverbot. Bei Frühgeburten verlängert sich diese Frist zusätzlich um die Zeit, die die Mutter von der sechswöchigen Schutzfrist vor der Entbindung nicht in Anspruch nehmen konnte (§ 6 MuSchG). Somit besteht also immer ein Anspruch auf eine Mutterschutzfrist von insgesamt mindestens 14 Wochen.

11. Mutterschaftsgeld und Zuschuss zum Mutterschaftsgeld

Während der Mutterschutzfrist wird Mutterschaftsgeld gezahlt, wenn zu Beginn der Frist ein Arbeitsverhältnis besteht. Anspruch haben also nur Studierende, die einer Beschäftigung (auch geringfügig) nachgehen und zwar nach folgender Regelung:

Eigenständig in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) versicherte Frauen erhalten Mutterschaftsgeld von der Krankenkasse in Höhe von bis zu 13 € pro Tag. Wenn mehr verdient wurde, übernimmt der Arbeitgeber den Differenzbetrag zwischen den 13 € und dem durchschnittlichen Nettoarbeitsentgelt.

In der GKV familienversicherte oder privat krankenversicherte Frauen erhalten Mutterschaftsgeld, allerdings nur maximal 210 € im gesetzlichen Mutterschaftszeitraum. Falls mehr als 13 €/Tag verdient wurde, wird der darüber hinausgehende Anteil vom Arbeitgeber aufgestockt.

12. Unterhaltsvorschuss

Alleinerziehende können beim zuständigen Jugendamt einen Unterhaltsvorschuss für ihr Kind beantragen, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil seinen Zahlungspflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachkommt. Weitere Voraussetzungen sind, dass das Kind seinen Wohnsitz in Deutschland hat und das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet ist. Hat der allein erziehende Elternteil Anspruch auf Kindergeld, dann beträgt der Unterhaltszuschuss (in Niedersachsen) für Kinder unter sechs Jahren 133 € und für von sechs bis unter zwölf Jahre alte Kinder 180 € im Monat. Zu beachten ist hier, dass der Unterhaltsvorschuss ggf. auf Sozialgeld oder Hilfeleistungen zum Lebensunterhalt angerechnet werden kann.

Unterhaltsvorschuss wird insgesamt höchstens für sechs Jahre gezahlt. Die Zahlung endet jedoch spätestens mit Erreichen des zwölften Lebensjahres. Der Antrag auf Unterhaltsvorschuss muss schriftlich beim Jugendamt eingereicht werden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Anspruch auf Unterhaltsvorschuss ausgeschlossen sein. Dies ist z.B. der Fall, wenn Auskünfte über den zahlungspflichtigen Elternteil oder die Mitwirkung bei der Feststellung des anderen Elternteils oder der Vaterschaft verweigert werden.

13. Urlaubssemester

Studierende können sich aufgrund einer Schwangerschaft und/oder Kindererziehung vom Studium beurlauben lassen. Dies muss schriftlich unter Vorlage des Mutterpasses bzw. der Geburtsurkunde im



Immatrikulationsamt beantragt werden (Fristen hierfür sind an der jeweiligen Hochschule zu erfragen).

BAföG-EmpfängerInnen erhalten während einer Beurlaubung keine Zahlungen. Bei rückwirkender Beurlaubung müssen bereits erhaltene Leistungen zurückgezahlt werden.

Im Urlaubssemester ist die Beantragung von ALG II möglich.

Außerdem gibt das BAföG die Möglichkeit, aufgrund von Schwangerschaft/Kindererziehung über die Förderungshöchstdauer hinaus zu fördern. Unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang dies möglich ist, sollte frühzeitig in der Beratung erfragt werden.

14. Wohngeld

Wohngeld ist ein monatlicher Zuschuss zu den Wohnungskosten, der nicht zurückgezahlt werden muss. Es wird nur auf Antrag gewährt. Die Höhe berechnet sich aus den tatsächlichen Wohnkosten, dem anrechenbaren Gesamteinkommen und der Haushaltsgröße, hierfür existieren Tabellen (» www.bmvbs.de).

Prinzipiell sind Studierende vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn sie dem Grunde nach BAföG-förderungsfähig sind. Dies gilt nicht, wenn die Förderung als Volldarlehen erfolgt (der Nachweis hierüber ist durch einen entsprechenden Bescheid des BAföG-Amtes zu erbringen).

Nicht dem Grunde nach förderungsfähig ist man zum Beispiel im Urlaubssemester oder nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer, wenn gleichzeitig die Voraussetzungen für die Studienabschlusshilfe (Volldarlehen, s.o.) noch nicht gegeben sind.

Eine weitere Ausnahme gibt es, wenn Studierende in einem Haushalt mit Familienangehörigen (z.B. Kindern, anderen Verwandten, EhepartnerIn oder eheä hn l. PartnerIn) wohnen, die selbst nicht studieren. In diesem Fall kann entweder ein Anspruch als Gesamthaushalt bestehen oder (wenn der Bedarf des Angehörigen durch eine andere Sozialleistung wie ALG II/Sozialgeld gedeckt ist) ein eigener Anspruch des Studierenden. Für die Gewährung von Wohngeld muss ein Einkommen nachgewiesen werden können. Dabei muss das Einkommen (inkl. des möglicherweise bewilligten Wohngeldes) mindestens 80 % des tatsächlichen Bedarfs decken. Hier wird sich am Sozialhilfebedarf orientiert, der sich zusammensetzt aus dem jeweils aktuellen Regelsatz + Krankenversicherungsbeitrag + Miete ohne Strom. Sind die laufenden Einkünfte hierfür nicht ausreichend, kann auch bestehendes Vermögen eingesetzt werden, sofern es nicht als „erhebliches Vermögen“ im Sinne des § 21 Nr. 3 der WoGG definiert ist.

» Hinweis: Wohngeld wird nicht rückwirkend gezahlt, deshalb sollte der Antrag jährlich jeweils zwei Monate vor Ablauf der Bewilligungsfrist gestellt werden.

Wichtige Adressen in Braunschweig, Wolfenbüttel, Wolfsburg und Salzgitter:

Studentenwerk OstNiedersachsen

Katharinenstr. 1, 38106 Braunschweig
www.stw-on.de/braunschweig

Abteilung für Studienfinanzierung (BAföG-Amt) Braunschweig

Nordstr. 11, 38106 Braunschweig
Sekretariat Frau Balke, Tel. (0531) 391-49 02
und Frau Piskol, Tel. (0531) 391-49 22
bafoeg.braunschweig@stw-on.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Di 9.30 – 12.30 Uhr,
Do 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Zu diesen Zeiten ist keine telefonische Beratung möglich.

Abteilung für Studienfinanzierung (BAföG-Amt) Wolfenbüttel

Am Exer 23, 38202 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 90 81-0
bafoeg.braunschweig@stw-on.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr,
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Zu diesen Zeiten ist keine telefonische Beratung möglich.

Sozialberatung

Frau Gabriel-Kawulok
Studienservice-Center
Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig
Tel. (0531) 391-40 59
m.gabriel-kawulok@stw-on.de
Sprechzeiten:
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr sowie
Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Sekretariat Frau Göritz
Fallersleber-Tor-Wall 10 (1. Stock), 38100 Braunschweig
Tel. (0531) 391-49 32, Fax (0531) 391-49 35
pbs.bs@stw-on.de
Bürozeiten im Semester: Mo bis Mi sowie Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Zu diesen Zeiten können Sie sich persönlich oder
telefonisch anmelden.

Servicebüro Wohnen Braunschweig

Katharinenstr. 1, 38106 Braunschweig
Tel. (0531) 391-48 28, Fax (0531) 391-48 26
servicebuero@stw-on.de
Bürosprechzeiten: Mo bis Fr 9.30 – 12.30 Uhr, Di 14.00 – 16.00 Uhr

Servicebüro Wohnen Wolfenbüttel

Katharinenstr.1, 38106 Braunschweig
Frau Mendel

Tel. (0531) 391-48 23, Fax (0531) 391-166 48 23
a.mendel@stw-on.de

Hochschulen

ASTa der Technischen Universität Braunschweig

Katharinenstr. 1, 38106 Braunschweig
Tel. (0531) 391-45 55, Fax (0531) 34 21 92
www.asta.tu-bs.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 10.00 – 14.00 Uhr

Sozialreferat des ASTa der TU

Katharinenstr. 1, 38106 Braunschweig
Tel. (0531) 391-45 56
asta-sozialreferat@tu-braunschweig.de

Gleichstellungsbüro der TU Braunschweig

Pockelsstr. 11 (1. OG, Raum 119 - 121), 38106 Braunschweig
Leitung: Frau Dr. Augustin-Dittmann, Tel. (0531) 391-45 46
Frau Dr. Dinghaus, Tel. (0531) 391-45 47
Frau Ramm, Tel. (0531) 391-45 45
gleichstellungsbuero@tu-bs.de

ASTa der HBK Braunschweig

Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig
Tel. (0531) 391-9122
asta@hbk-bs.de
www.hbk-bs.de
Sprechzeiten: Mo bis Do 8.00 – 16 Uhr sowie Fr 8.00 – 14.30 Uhr

Gleichstellungsbüro der HBK Braunschweig

Johannes-Selenka-Platz 1 (Raum 14/110-111), 38118 Braunschweig
Leitung: Frau Fischer, Tel. (0531) 391-93 80
e.fischer@hbk-bs.de
Sekretariat: Frau Birkholz, Tel. (0531) 391-93 70
i.birkholz@hbk-bs.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

ASTa der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

asta.ostfalia.de

Standort Salzgitter
Raum A EG.12 (StudierendenBüro), Karl-Scharfenberg-Str. 55-57,
38229 Salzgitter
Tel. (05341) 875-519 00, Fax (05341) 875-519 04
astavorstand-sz@ostfalia.de

Standort Wolfenbüttel
Raum 115, Salzdahlumer Str. 46/48, 38302 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 939-179 10, Fax (05331) 939-179 04

Standort Wolfsburg
Poststr. 23, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 892 21 79 20

Gleichstellungsbüro der Ostfalia

Am Exer 2d, 38202 Wolfenbüttel
Gleichstellungsbeauftragte: Frau Gehrke, Tel. (05331) 939-170 00
Frau Rasch, Tel. (05331) 939-170 10
gleichstellungsbuero@ostfalia.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Braunschweig

Berliner Platz 12-16, 38102 Braunschweig
Tel. (0531) 801-770, Fax (0531) 801-770 33 33
Jobcenter-Braunschweig@jobcenter-ge.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 8.00 – 12.30 Uhr

Jobcenter Wolfenbüttel

Goslarsche Straße 33, 38304 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 901-0, Fax (05331) 901-200
Jobcenter-Wolfenbuettel@jobcenter-ge.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Jobcenter Wolfsburg

Porschestr. 2, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4649-100, Fax (05361) 4649-141
Jobcenter-Wolfsburg@jobcenter-ge.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00 – 13.00 Uhr
sowie Di und Do 8.00 – 17.00 Uhr

Jobcenter Salzgitter

Lichtenbergerstr. 2 a, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 868-480, Fax (05341) 868-105
Jobcenter-Salzgitter@jobcenter-ge.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 Uhr (und für Berufstätige 14.00 – 18.00 Uhr)

Erziehungs-/Elterngeld

Stadt Braunschweig

Campestr. 7, 38102 Braunschweig
Tel. (0531) 470-84 46
kinder.jugend.familie@braunschweig.de
www.braunschweig.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Do und Fr 9.00 – 13.00 Uhr
sowie Di 15.00 – 18.00 Uhr

Landkreis Wolfenbüttel, Jugendamt

Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 843 02
www.lk-wolfenbuettel.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mo 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Stadt Wolfsburg

Geschäftsbereich Jugend
Pestalozziallee 1 a, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 28-28 24
www.wolfsburg.de
Öffnungszeiten: Mo und Di 8.30 – 16.30 Uhr,
Do 8.30 – 17.30 Uhr, Mi, Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Stadt Salzgitter

Fachdienst Kinder, Jugend und Familie
Joachim-Campe-Str. 9-11, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 839-45 17
kinder-jugend-familie@stadt.salzgitter.de
www.salzgitter.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Kinderbetreuung

Braunschweig

Krippe „Zwerge“

(Alter: 2 Monate – 3 Jahre)
Gruppen Wichtel und Zwerge: Mo bis Fr 7.30 – 16.00 Uhr
Fallersleber Tor-Wall 10, 38100 Braunschweig
Tel. (0531) 391-49 38
Ansprechpartnerin: Frau Hoff, Tel. (0531) 391-49 49
a.hoff@stw-on.de
www.stw-on.de/braunschweig/kinder
Anmeldung: Do 9.30 – 11.30 Uhr

Krippe „Spatzennest“

Gruppe Eulen: Mo bis Fr 7.30 – 14.00 Uhr
Gruppe Pinguine: Mo bis Fr 7.30 – 18.00 Uhr
Konstantin-Uhde-Straße 20, 38106 Braunschweig
Ansprechpartnerin: Frau Hoff, Tel. (0531) 391-49 49
a.hoff@stw-on.de
www.stw-on.de/braunschweig/kinder
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 – 18.00 Uhr

Flexible Kinderbetreuung

Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr im Raum ‚Harmonie‘ der Kita „Zwerge“.
Bis zu 10 Kinder zwischen 1 und 10 Jahren.
Die Anmeldung ist telefonisch unter der Nummer
(0152) 56 712 238 möglich.
www.stw-on.de/braunschweig/kinder

Wolfenbüttel

Kita „Die Zwergenbutze“

Altersgemischte Gruppe (1 – 6 Jahre)
Krippe (2 Monate – 3 Jahre)
Am Exer 23 (Gebäude 19), 38302 Wolfenbüttel
Ansprechpartnerin: Frau Trentlage, Tel. (05331) 90 81-15
kita-wf@stw-on.de
www.stw-on.de/wolfenbuettel/kinder
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 – 18.00 Uhr

Kindergeld

Familienkasse Niedersachsen-Bremen

Magdeburger Tor 18, 38350 Helmstedt
Tel. (01801) 54 63 37 oder (0800) 4 5555 30
Fax (05351) 522-91 05 72
Familienkasse-Helmstedt@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.00 – 12.30 Uhr
sowie Do 16.00 – 18.00 Uhr

Unterhaltsvorschuss

Stadt Braunschweig

Elterngeldstelle
Campestr. 7, 38102 Braunschweig
Tel. (0531) 470-84 46
kinder.jugend.familie@braunschweig.de
www.braunschweig.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 9.00 – 13.00 Uhr,
Di 15.00 – 18.00 Uhr

Stadt Wolfsburg

Team Beistandschaften und Unterhalt
Rathaus D, Pestalozziallee 1 a (Geschäftsbereich Jugend),
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 282-400
www.wolfsburg.de
Öffnungszeiten: Do 8.30 – 17.30 Uhr

Landkreis Wolfenbüttel

Unterhaltsvorschusskasse
Bahnhofsstr. 11, 38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 840, Fax (05331) 844 13
www.lk-wolfenbuettel.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr,
Mo 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Stadt Salzgitter

Fachdienst Kinder, Jugend und Familie
Joachim-Campe-Str. 9-11, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 839-4517
kinder-jugend-familie@stadt.salzgitter.de
www.salzgitter.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Wohngeld

Stadt Braunschweig

Wohngeldstelle
Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig
Tel. (0531) 470-50 50
www.braunschweig.de

Öffnungszeiten: Mo 15.00 – 18.00 Uhr, Mi 9.00 – 12.30 Uhr,
Fr 9.00 – 12.30 Uhr

Stadt Wolfsburg

Bürgeramt
Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 863 89
www.wolfenbuettel.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 17.00 Uhr

Stadt Wolfenbüttel

Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit
Wohngeldstelle
Rathaus B, Porschestr. 49, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 28-1234
www.wolfsburg.de
Öffnungszeiten: Mo und Di 8.30 – 16.30 Uhr, Do 8.30 – 17.30 Uhr,
Fr 8.30 – 12.00 Uhr

Stadt Salzgitter

Wohngeldstelle
4. Stock, Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 839-4080
www.salzgitter.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr und
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Anerkannte Beratungsstellen nach § 218 ff. StGB (Schwangerenkonfliktberatung)

Diakonisches Werk Braunschweig

Schwangerenkonfliktberatungsstelle
Peter-Joseph-Krahe-Str. 11, 38102 Braunschweig
Tel. (0531) 889 20 15
www.diakonie-braunschweig.de
Termine nach Vereinbarung, Abendtermine sind möglich

pro familia Beratungsstelle Braunschweig

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Tel. (0531) 32 93 85
braunschweig@profamilia.de
www.profamilia.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Di und Mi 16.00 – 18.00 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Beratungsstelle Achtung! Leben

Spatzenstieg 21, 38118 Braunschweig
Tel. (0531) 57 43 26
info@achtungleben.de
www.achtungleben.de
Anmeldung: Di bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr

pro familia Beratungsstelle Wolfsburg

Stormhof 2, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 254 57
wolfsburg@profamilia.de
www.profamilia.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 11.00 Uhr sowie
Mo, Di und Do 16.00 – 18.00 Uhr

Diakonisches Werk des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg

An der Christuskirche 2, 38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 89 333-40
www.diakonie.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Di 14.00 – 17.00 Uhr

pro familia Beratungsstelle Wolfenbüttel

Kommißstr. 5, 38300 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 269 29
wolfenbuettel@profamilia.de
www.profamilia.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr sowie
Mo und Mi 16.30 – 18.30 Uhr

Gesundheitsamt Landkreis Wolfenbüttel

Schwangerschaftskonfliktberatung
Friedrich-Wilhelm-Str. 2a, 38302 Wolfenbüttel
Tel. (05331) 84-527
www.lk-wolfenbuettel.de
Beratungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr , Do 15.00 – 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Diakonisches Werk – Kreisstelle Salzgitter

Schwangerenkonfliktberatungsstelle
St.-Andreas-Weg 2, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 88 88-0
www.diakonie.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Di 16.00 – 18.00 Uhr

Gesundheitsamt Stadt Salzgitter

Paracelsusstr. 1-9, 38259 Salzgitter-Bad
Tel. (05341) 839-20 22
gesundheit@stadt.salzgitter.de
www.salzgitter.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Do 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

pro familia Beratungsstelle Salzgitter

Berliner Str. 8, 38226 Salzgitter
Tel. (05341) 144 91
salzgitter@profamilia.de
www.profamilia.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr sowie
Mo 16.00 – 18.00 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wichtige Adressen in Hildesheim:

Standort Hildesheim

Studentenwerk OstNiedersachsen

Hindenburgplatz 16, 31134 Hildesheim
www.stw-on.de/hildesheim

ServiceCenter

Hindenburgplatz 16, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 15 02 - 00, Fax (05121) 15 02 - 30
servicecenterhildesheim@stw-on.de
Öffnungszeiten: Mo und Mi 9.00 – 15.00 Uhr,
Di und Do 9.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Erste Anlaufstelle für Informationen, Terminvereinbarungen,
BAföG-Formulare und Ausfüllhinweise

BAföG/Studienfinanzierung/Auslandsförderung/Studienkredite

BAföG/Studienfinanzierungsberatung im ServiceCenter
Tel. (05121) 15 02 - 10, Fax (05121) 15 02 - 30
bafog.hildesheim@stw-on.niedersachsen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Do 10.00 – 14.00 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Kulturbüro

Frau Römer, Frau Zimmer-Bischof
Tel. (05121) 15 02 - 09, Fax (05121) 15 02 - 30
kultur.hi@stw-on.de

Psychotherapeutische Beratung (PBS)

Frau Qiring, Frau Rattay, Herr Witte
Tel. (05121) 15 02 - 02, Fax (05121) 15 02 - 30
pbs.hi@stw-on.de
Sprechzeit ohne Voranmeldung: Di 11.00 – 13.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung: (05121) 15 02 - 00

Sozialberatung

Frau Giesert
Tel. (05121) 15 02 - 01, Fax (05121) 15 0 - 30
c.giesert@stw-on.de
Sprechzeit ohne Voranmeldung: Do 10.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung: (05121) 15 02 - 00 und - 01

Wohnraumvermittlung

Leibnizstr. 12, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Frau Prager
Tel. (05323) 72 72 - 22, Fax (05323) 72 72 - 23
j.pager@stw-on.de

Mit allgemeinen Fragen und Fragen zur Untervermietung wenden Sie sich bitte an unser ServiceCenter in Hildesheim.

Hochschulen

AStA der Universität Hildesheim

Servicebüro, Gebäude I, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
Tel. (05121) 883-300, Fax (05121) 810 65
asta@uni-hildesheim.de
www.astahi.de
Sprechzeiten: Mo 12.00 – 15.00 Uhr, Di 9.30 – 12.30 Uhr,
Mi 8.30 – 11.30 Uhr, Do 12.00 – 15.00 Uhr

AStA der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Raum 12, Goschentor 1, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 374 99
info@studhawk.de
www.studhawk.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Gleichstellungsbüro der Universität Hildesheim

Raum I 002, Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
Tel. (05121) 883-190, Fax (05121) 883-192
Gleichstellungsbeauftragte: Frau Dr. Lange
Tel. (05121) 883-193
gleichstellungsbuero@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

Gleichstellungsbüro der HAWK

Raum 112, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte: Frau Haasper
Tel. (05121) 881-179
Kordinatorin Familienservice: Frau Brandenburg
Tel. (05121) 881-178
gleichstellung@hawk-hhg.de
gleichstellung.hawk-hhg.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Arbeitslosengeld I

Agentur für Arbeit in Hildesheim

Am Marienfriedhof 3, 31134 Hildesheim
Tel. (0800) 55 55 00, Fax (05121) 96 93 60
E-Mail: Kontaktformular unter www.arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 13.00 Uhr sowie
Do 15.00 – 18.00 Uhr

Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Job-Center Hildesheim

Am Marienfriedhof 3, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 96 97 20
Jobcenter-Hildesheim@jobcenter-ge.de
www.arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 8.00 – 12.00 Uhr
sowie Do 8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Elterngeld

Stadt Hildesheim

Elterngeldstelle

Markt 2, 31134 Hildesheim

A-K, Raum A17, Tel. (05121) 301-27 51

L-Z, Raum A16, Tel. (05121) 301-27 52

Fax (05121) 301-28 00

elterngeldstelle@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr sowie

Do 15.00 – 17.30 Uhr

Anträge, Informationen und Online-Rechner unter

www.hildesheim.de

Landkreis Hildesheim

Fachdienst 407 - Unterhalt | Vormundschaft | Bundesleistungen

Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim

A-L: Frau Schwab, Tel. (05121) 309-1571

Inessa.Schwab@landkreishildesheim.de

M-Ri: Frau Haas, Tel. (05121) 309-1572

Sabine.Haas@landkreishildesheim.de

Rj-Z: Frau Knoll, Tel. (05121) 309-1582

Regina.Knoll@landkreishildesheim.de

Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage unter

www.landkreishildesheim.de

Allgemeine Sprechzeiten: Mo 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Fr 8.30 – 12.30 Uhr,

Do 8.30 – 16.30 Uhr nach Vereinbarung auch bis 18.00 Uhr

Gleichstellungsstellen

Stadt Hildesheim

Raum 9A/B, Markt 1, 31134 Hildesheim

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Jahns

Tel. (05121) 301-1901, Fax (05121) 301-1905

Gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Landkreis Hildesheim

Gleichstellungsstelle

Bischof-Janssen-Str. 31, 31132 Hildesheim

Leiterin: Frau Schick

Tel. (05121) 309-3161, Fax (05121) 309-95 3161

Christa.Schick@landkreishildesheim.de

Erste Anlaufstelle & Terminvereinbarung: Frau Schlatter

Tel. (05121) 309-31 72

Baerbel.Schlatter@landkreishildesheim.de

www.landkreishildesheim.de

Kinderbetreuung

Kita „Rasselbande“ des Studentenwerks OstNiedersachsen

Waterloostr. 24, 31135 Hildesheim
Leiterin: Frau Herrmann
Tel. (05121) 86 92 00, Fax (05121) 697 99 73
rasselbande@stw-on.de oder b.herrmann@stw-on.de
www.stw-on.de/hildesheim/kinder
Öffnungszeiten: halbtags 8.00 – 13.00 Uhr,
ganztags 8.00 – 17.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten wie Frühdienst (ab 7.30 Uhr) und
Spätdienst (bis 14.30 bzw. bis 18.00 Uhr) sind zusätzlich vertraglich
zu vereinbaren.

Flexible Kinderbetreuung des Studentenwerks OstNiedersachsen

Marienburger Platz 20 (gegenüber Universität), 31141 Hildesheim
Leiterin: Frau Herrmann
Tel. (05121) 284 34 67
b.herrmann@stw-on.de
www.stw-on.de/hildesheim/kinder
Betreuungszeit: Mo bis Fr 12.00 – 18.15 Uhr
(nur während der Vorlesungszeit geöffnet)
Online-Anmeldung nötig unter:
www.stw-on.de/services/flexible-betreuung

Modellkrippe HAWK-Kinder

Tappenstr. 55, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 881-492
modellkrippe@hawk-hhg.de
www.hawk-hhg.de/gleichstellung
Öffnungszeiten: 7.30 – 18.00 Uhr
Bring- und Abholphase nach Absprache
Vormittagsgruppe: 8.00 – 13.00 Uhr
Nachmittagsgruppe: 13.00 – 18.00 Uhr

Kindergeld

Familienkasse Niedersachsen-Bremen

Bahnhofsallee 15, 31134 Hildesheim
Tel. (0800) 4 55 55 30 (Servicenummer) oder
(0800) 4 55 55 33 (Fragen zum Auszahlungstermin)
Familienkasse-Hildesheim@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem persönlichen Anliegen von Montag
bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr an die Servicenummer.

Sozialhilfe

Stadt Hildesheim

Fachbereich Soziales und Senioren
Hannoversche Str. 6, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 301-4210
soziales@stadt-hildesheim.de
www.hildesheim.de
Sprechzeiten: Mo bis Fr (nach Terminvereinbarung)

Landkreis Hildesheim

Fachdienst 403 – Leistungen der Sozialhilfe

Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim

Fachdienstleiterin: Frau Löwensen, Tel. (05121) 309-2711

www.landkreishildesheim.de

Allgemeine Sprechzeiten: Mo 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
sowie Do 8.30 – 16.30 Uhr (nach Vereinbarung auch bis 18.00 Uhr)

Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Fachdienst 407 – Unterhalt | Vormundschaft | Bundesleistungen

Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim

Teamleiter: Herr König

Tel. (05121) 309-26 51 oder -15 11

Bitte informieren Sie sich vorab auf der Homepage unter

www.landkreishildesheim.de

Sprechzeiten: Mo 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Fr 8.30 – 12.30 Uhr sowie

Do 8.30 – 16.30 Uhr (nach Vereinbarung auch bis 18.00 Uhr)

Wohnberechtigungsschein

Stadt Hildesheim

Wohngeldstelle

Raum A14, Markt 2, 31134 Hildesheim

Herr Gettmann

Tel. (05121) 301-27 54, Fax (05121) 301-28 05

wohngeldstelle@stadt-hildesheim.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 17.30 Uhr

Landkreis Hildesheim

Fachdienst 302

Raum 461, Bischof-Janssen-Str.31, 31134 Hildesheim

Herr Wolter

Tel. (05121) 309-46 11, Fax (05121) 309-95 46 11

martin.wolter@landkreishildesheim.de

www.landkreishildesheim.de

Allgemeine Sprechzeiten: Mo 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Fr 8.30 – 12.30 Uhr

sowie Do 8.30 – 16.30 Uhr (sowie nach telefonischer Vereinbarung
auch bis 18.00 Uhr)

Wohnen

Das Studentenwerk OstNiedersachsen betreibt in Hildesheim zwei Wohnheime. Informationen/Anträge siehe Studentenwerk oder unter www.stw-on.de, Wohnraumvermittlung. Wohnungsangebote privater Vermittler unter der Rubrik ‚Biete und Suche‘.

Wohngeld

Stadt Hildesheim

Wohngeldstelle

Markt 2, 31134 Hildesheim

Tel. (05121) 301-0, Fax (05121) 301-2805

Raum A8:

A-El: Herr Nickel, Tel. (05121) 301-2757

Em-Kat: Frau Haßelmeyer, Tel. (05121) 301-2758

Kau-Mes: Frau Kaatz, Tel. (05121) 301-2759

Raum A9:

Met-Pt: Frau Kammann, Tel. (05121) 301-2760

Pu-Sen: Frau Paris, Tel. (05121) 301-2761

Raum A10:

Sep-Z: Herr Krause, Tel. (05121) 301-2762

wohngeldstelle@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim.de

Besuchszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr sowie

Do 15.00 – 17.30 Uhr

Landkreis Hildesheim

Fachdienst 407 - Unterhalt | Vormundschaft | Bundesleistungen

Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim

Teamleiterin: Frau Dahlem

Tel. (05121) 309-2621

fdl407@landkreishildesheim.de

www.landkreishildesheim.de

Sprechzeiten: Mo 8.30 – 15.00 Uhr, Di, Fr 8.30 – 12.30 Uhr sowie

Do 8.30 – 16.30 Uhr (nach Vereinbarung auch bis 18.00 Uhr)

Anerkannte Beratungsstellen nach § 218 ff. StGB (Schwangerenkonfliktberatung)

AWO Kreisverband Hildesheim-Alfeld-Leine e. V.

Schwangerenkonfliktberatung

Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim

Tel. (05121) 179 00 15

schwangerenberatung@awo-hi.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr nach Vereinbarung

Telefonische Anmeldung täglich von 8.00 – 16.00 Uhr

Donum Vitae

Goslarsche Str. 19, 31134 Hildesheim

Tel. (05121) 99 85-65 oder -67, Fax (05121) 99 85 68

hildesheim@donumvitae.org

www.hildesheim-hannover.donumvitae.org

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Di, Do 17.00 – 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

hildesheim@donumvitae.org

Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Di, Do 17.00 – 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 16 77 - 238
schwangerenberatung@caritas-hildesheim.de
www.caritas-hildesheim.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Diakonisches Werk Hildesheim – Sarstedt

Schwangerenkonfliktberatung:
Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 1675 - 0
schwangerenberatung@diakonie-hildesheimsarstedt.de
www.diakonie-hildesheim.de
Terminvereinbarung: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Di 15.00 – 18.00 Uhr

pro familia Beratungsstelle Hildesheim

Steingrube 19a (im Mehrgenerationenhaus), 31141 Hildesheim
Tel. (05171) 180 65
hildesheim@profamilia.de
www.profamilia.de
Beratungstermine nach Vereinbarung zu den Telefonzeiten:
Mo 15.00 – 18.00 Uhr sowie Di bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Katholische Beratungsstelle für werdende Mütter
Steuerwalder Str. 16, 31137 Hildesheim
Tel. (05121) 40 88 - 21, - 23,
skf-hi@t-online.de
www.skf-hildesheim.de
Sprechzeiten: Di 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr sowie
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Sonstige Beratungstellen:

Deutscher Kinderschutzbund e. V.

Ortsverband Hildesheim Stadt und Land e.V.
Ottostr. 77, 31137 Hildesheim
Tel. (05121) 51 02 94
info@dksb-hildesheim.de
www.dksb-hildesheim.de

Wichtige Adressen in Lüneburg:

Studentenwerk OstNiedersachsen

Munstermannskamp 3, 21335 Lüneburg
www.stw-on.de/lueneburg

Abteilung für Studienfinanzierung (BAföG-Amt)

Tel. (04131) 789 63 - 11, Fax (04131) 789 63 - 30
bafoeg.lueneburg@stw-on.niedersachsen.de
Sprechzeiten: Di und Do 9.30 – 12.30 Uhr sowie Di 13.30 – 15.30 Uhr

Kulturbüro

Frau Jonischkies
Tel. (04131) 789 63-21
c.jonischkies@stw-on.de

Psychologische Beratungsstelle (PBS)

Frau Harms, Herr Dr. Wartenberg
Tel. (04131) 789 63-25
pbs.lg@stw-on.de
Offene Sprechzeit: Mo 16.00 – 17.00 Uhr, Di 12.00 – 14.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Service Center Wohnen

Frau Müller (Sachbearbeiterin Lüneburg, Buxtehude)
Tel. (04131) 789 63-23, Fax (04131) 789 63-40
g.mueller@stw-on.de
Sprechzeiten:
Mo 10.00 – 13.30 Uhr, Di 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Do 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Wohnraumverwaltung

Frau König (Sachbearbeiterin Lüneburg und Suderburg)
Tel. (04131) 789 62-22, Fax (04131) 789 63-40
e.koenig@stw-on.de
Sprechzeiten: Mo, Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr

Sozialberatung

Frau Hanelt
Tel. (04131) 789 63-20, Fax (04131) 789 63-40
sozialberatung.lg@stw-on.de
Sprechzeiten: Di 10.00 – 14.00 Uhr, Do 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hochschulen

ASTA Universität Lüneburg

Scharnhorststr. 1 , Geb. 9, 1. Stock rechts, Raum 103/104
21335 Lüneburg
Tel. (04131) 677-15 10
buero@asta-lueneburg.de
www.asta-lg.de

EliStu – Eltern im Studium

Anlaufstelle und Interessenvertretung für studierende Eltern an der
Leuphana Universität.

„Am Campus“

Scharnhorststr. 1, Gebäude 9, 1. Stock links, 21335 Lüneburg
Tel. (04131) 677-15 11
Sprechzeiten: Di und Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
(im Semester) sowie Mi 9.00 – 12.00 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit)
Kindernotbetreuung Mi 10.00 – 12.30 Uhr: (0179) 985 06 04

„Im Roten Feld“

Wilschenbrucher Weg 84 (im Referentenbüro der Mensa)

Tel. (04131) 677-77 80

Sprechzeiten: 1. Di im Monat 9.00 – 10.00 Uhr (im Semester)
sowie nach Vereinbarung (in der vorlesungsfreien Zeit)

Kindernotbetreuung: (0175) 852 22 76

elistu@asta-lueneburg.de

www.asta-lueneburg.de

Frauen- und Gleichstellungsbüro

Scharnhorststr.1, C10.032 und C10.033, 21335 Lüneburg

Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Dr. van Riesen, Tel. (04131) 677-10 60

kathrin.van.riesen@leuphana.de

www.leuphana.de/gleichstellung

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30 – 12.00 Uhr

Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Jobcenter Landkreis Lüneburg

Volgershall 1, 21339 Lüneburg

Tel. (04131) 60 37-0

Jobcenter-LK-Lueneburg@jobcenter-ge.de

www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo 7.45 – 15.30 Uhr, Di und Mi 7.45 – 13.00 Uhr,
Do 7.45 – 18.00 Uhr, Fr 7.45 – 12.00 Uhr

Erziehungs-/Elterngeld

Landkreis (und Stadt) Lüneburg

Fachdienst Jugend und Familie

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 26-17 06

E-Mail: Kontaktformular unter www.lueneburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,
Fr 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kinderbetreuung

Kita „Die Strolche“ des Studentenwerks OstNiedersachsen

Salzbrücker Str. 71, 21335 Lüneburg

Leiterin: Frau Grimm

Tel. (04131) 40 70 94

kita-strolche@stw-on.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.00 – 15.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Bei Bedarf kann die Betreuungszeit eine halbe Stunde früher
beginnen oder später enden (18 Plätze).

Kita „Campus“ des Studentenwerks OstNiedersachsen

Wichernstr. 21, 21335 Lüneburg

Leiterin: Frau Eggert

Tel. (04131) 73 38 47

kita-campus@stw-on.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 16.00 Uhr, Frühdienst ab 7.30 Uhr

FamilienBüro Region Lüneburg

familienbuero@stadt.lueneburg.de

www.lueneburg.de/kinderbetreuung

Kindergeld und Kinderzuschuss

Familienkasse Lüneburg

Wulf-Werum-Str. 2, 21337 Lüneburg

Tel. (0800) 455 55 30

Familienkasse-Lueneburg@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo und Di 8.00 – 12.00 Uhr, Mi 12.00 – 13.00 Uhr

und Do 8.00 – 13.00 Uhr sowie 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem persönlichen Anliegen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr an die Servicenummer.

Sozialhilfe

Stadt und Landkreis Lüneburg

Die Zuständigkeit richtet sich nach Wohnort im Stadtgebiet und ist (wie auch die entsprechenden Telefonnummern) unter www.lueneburg.de zu erfahren.

Unterhaltsvorschuss

Stadt und Landkreis Lüneburg

Die Zuständigkeit richtet sich nach Wohnort und ist (wie auch die entsprechenden Telefonnummern) unter www.lueneburg.de zu erfahren.

Wohnberechtigungsschein

Stadt Lüneburg

Bereich 51 Soziale finanzielle Hilfen

Klosterhof 21335 Lüneburg

Der zuständige Ansprechpartner richtet sich nach dem Nachnamen und ist (wie auch die entsprechenden Telefonnummern) unter www.lueneburg.de zu erfahren.

Öffnungszeiten: Mo und Mi 8.30 – 11.30 Uhr sowie

Do 13.00 – 16.00 Uhr

Landkreis Lüneburg

Fachdienst 60 – Bauen

Auf dem Michaeliskloster 8 (EG), 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 26-10 26

E-Mail: Kontaktformular unter www.lueneburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Do und Fr 8.30 – 12.00 Uhr sowie Mo, Di und

Do 14.00 – 16.00 Uhr, Mi nur nach Vereinbarung

Wohnen

Das Studentenwerk OstNiedersachsen betreibt in Lüneburg fünf Wohnheime für Studierende.

Informationen und Anträge für Wohnheime siehe Studentenwerk Abteilung Wohnen bzw. unter www.stw-on.de

Weitere Wohnheime betreibt:

Campus Lüneburg e.V.

Uelzener Str. 112 g, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 743 63 71

wohnen@campuslueneburg.de

www.campuslueneburg.de

Wohngeld

Stadt Lüneburg

Die Zuständigkeit richtet sich nach Wohnort im Stadtgebiet und ist zu erfragen unter Tel. (04131) 309-0 bzw. www.lueneburg.de im Menü „Bürgerservice“.

Landkreis Lüneburg

Fachdienst 50 – Sozialhilfe und Wohngeld

Auf dem Michaeliskloster 4, Eingang H, EG, Zimmer 8

21335 Lüneburg

Tel. (04131) 26-14 02 oder 26-14 03,

sozialhilfe@landkreis.lueneburg.de

www.lueneburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Anerkannte Beratungsstellen nach § 218 ff. StGB (Schwangerenkonfliktberatung)

„Ma Donna“ (Diakonie)

Vor dem Neuen Tore 5, 21339 Lüneburg

Tel. (04131) 355 35

info@madonna-lueneburg.de

www.madonna-lueneburg.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr

pro familia Beratungsstelle Lüneburg

Glockenstr. 1, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 342 60

lueneburg@profamilia.de

www.profamilia.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9.00 – 11.00 Uhr sowie

Do 16.00 – 18.00 Uhr

Donum Vitae

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Schlägertwiete 18/19, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 603 02 20 oder (01573) 693 02 20, Fax (04131) 603 02 22

lueneburg@donumvitae.org

www.donumvitae-lueneburg.de

Öffnungszeiten: Mo 12.00 – 18.00 Uhr, Di und Mi 9.00 – 12.00 Uhr
sowie Do 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sonstige Beratungsstellen:

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 400 50-0

info@caritas-lueneburg.de

www.caritas.de

Wichtige Adressen in Clausthal-Zellerfeld:

Studentenwerk OstNiedersachsen

Leibnizstraße 12, 38678 Clausthal-Zellerfeld

www.stw-on.de/claustral

ServiceCenter

Leibnizstraße 12, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. (05323) 72 72-00

Öffnungszeiten: Mo und Mi 14.00 – 16.00 Uhr;

Di, Do und Fr 9.30 – 12.00 Uhr

Erstauskünfte zur Studienfinanzierung (BAföG, Auslandsförderung, Studienkredite), Wohnen & Bewerbung um einen Wohnheimplatz, Formulare für BAföG-Anträge, Beglaubigungen

Abteilung für Studienfinanzierung (BAföG-Amt)

Tel. (05323) 72 72-11, -12

t.cronjaeger@stw-on.de, c.marczak@stw-on.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9.30 – 12.00 Uhr,

Di und Do 14.00 – 16.00 Uhr

ServicePoint Wohnen

Frau Gabas

Tel. (05323) 72 72-00

d.gabas@stw-on.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9.30 – 12.00 Uhr,

Di und Do 14.00 – 16.00 Uhr

Psychoziale Beratung Beratungsstelle (PSB)

Frau Hohmann

Silberstr. 1, im StuZ-Gebäude, 1. Stock

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. (05323) 72 39 25, Fax (05323) 72 39 46

h.hohmann@stw-on.de

Sprechzeiten: Mo bis Do 9.00 – 12.00 Uhr

und täglich nach telefonischer Vereinbarung

Sozialberatung

Silberstr. 1, im StuZ-Gebäude, 1. Stock

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. (05323) 72 39 26, Fax (05323) 72 39 46

Sprechzeiten: bitte auf der Homepage nachsehen unter www.stw-on.de/clausthal/beratung/sprechzeiten

Hochschulen

ASTa der Technischen Universität Clausthal

Silberstr. 1, im StuZ-Gebäude, EG, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. (05323) 72 20 60
asta@asta.tu-clausthal.de
www.asta.tu-clausthal.de
Öffnungszeiten: Mo und Mi 12.00 – 14.00 Uhr,
Di und Do 19.00 – 21.00 Uhr

Gleichstellungsbüro TU Clausthal

Leibnizstr. 4 A, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. (05323) 72 - 31 06, Fax (05323) 72 - 31 42
gleichstellungsbuero@tu-clausthal.de
www.gb.tu-clausthal.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr sowie
Mo bis Do 14.00 – 15.30 Uhr

Internationales Zentrum Clausthal (IZC)

Graupenstraße 11, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Sekretariat
Tel. (05323) 72 50 31, Fax (05323) 72 39 39
international@tu-clausthal.de
www.izc.tu-clausthal.de
Sprechzeiten: bitte auf der Homepage nachsehen

Arbeitslosengeld II/Sozialgeld

Jobcenter Goslar – Geschäftsstelle Clausthal

Robert-Koch-Str. 32 a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. (05323) 96 22 - 16 oder (0800) 4 55 55 00 (Arbeitnehmer),
Fax (05321) 552 - 452
Jobcenter-Goslar.Clausthal-Zellerfeld@jobcenter-ge.de
www.arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 13.00 Uhr sowie
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Elterngeld

Landkreis Goslar

Fachbereich Familie, Jugend & Soziales
Klubgartenstraße 11, 38640 Goslar
Tel. (05321) 76 - 595, Fax (05321) 76 - 99 595
E-Mail: Kontaktformular unter www.landkreis-goslar.de
Allgemeine Sprechzeiten: Mo, Di, Do und Fr 11.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kinderbetreuung

Flexible Kinderbetreuung – Uni Nanny

Wohnheim 8 (Apartment 1), Leibnizstr. 24, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Das Studentenwerk hat in Kooperation mit der TU Clausthal eine flexible Betreuung für Kinder von Studierenden und Bediensteten eingerichtet. Es werden bis zu fünf Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren aufgenommen.

Frau Eggers, Tel. (05323) 55 67 oder (05323) 72-72 24

uni-nanny@stw-on.de, www.stw-on.de/clausthal/kinder/uninanny

Kindergeld

Familienkasse Niedersachsen-Bremen

Bahnhofsallee 5, 37081 Göttingen

Tel. (0800) 455 55 30, (0800) 455 55 33 (Zahlungstermin)

Familienkasse-Goettingen@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 8.00 – 12.00 Uhr sowie
Do 14.00 – 17.00 Uhr

Unterhaltsvorschuss

Landkreis Goslar

Fachbereich Familie, Jugend & Soziales – Kindesunterhalt
Klubgartenstr. 11, 38640 Goslar

Tel. (05321) 76-0,

E-Mail: Kontaktformular unter www.landkreis-goslar.de

Allgemeine Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 11.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wohngeld

Landkreis Goslar

Fachbereich Familie, Jugend & Soziales

Frau Stecher (für Clausthal-Zellerfeld)

Raum 152, Klubgartenstraße 11, 38640 Goslar

Tel. (05321) 76-467, Fax (05321) 76-994 67

E-Mail: Kontaktformular unter www.landkreis-goslar.de

Offene Sprechzeit: täglich außer Mi 11.00 – 12.00 Uhr

nach Terminvereinbarung Mo, Di, Do und Fr 9.00 – 11.00 Uhr sowie
Do 14.00 – 17.00 Uhr

Anerkannte Beratungsstellen nach § 218 ff. StGB (Schwangerenkonfliktberatung)

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Harzer Land

Beratungsstelle Clausthal-Zellerfeld

An der Marktkirche 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. (05323) 7156 18, Fax (05323) 7156 19

info@diakonie-clausthal.de

www.diakonie.de, www.kirche-harzer-land.de

Öffnungszeiten: Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Eigene Notizen:

A series of horizontal lines for taking notes, starting from the top of the page and extending to the bottom. The lines are evenly spaced and cover the majority of the page area.

Informationsreihe des Studentenwerks OstNiedersachsen

- 1: **Selbständig arbeiten**
- 2: **Prüfungsangst**
- 3: **Motivation & Zeitmanagement**
- 4: **Sozialtipps**
- 5: **Studieren mit Kind**

Rund ums Studium!

Das Studentenwerk OstNiedersachsen ist Ihr leistungsfähiger Partner für zahlreiche Dienstleistungen rund ums Studium.

Wir errichten und betreiben Wohnheime für Studierende und bearbeiten Ihre BAföG-Anträge. Wir sorgen an den meisten unserer Standorte für leckere und preiswerte Mensa-Mahlzeiten und für eine Kinderbetreuung in unseren Kindertagesstätten. Darüber hinaus bieten wir Hilfe und Unterstützung bei psychischen Problemen sowie finanziellen oder rechtlichen Schwierigkeiten. In Hildesheim und Lüneburg sind wir auch in der Kulturarbeit aktiv.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

» www.stw-on.de

Herausgeber: Studentenwerk OstNiedersachsen, der Geschäftsführer **Redaktion & Layout:** Kommunikation & Marketing, Katharinenstr. 1, 38106 Braunschweig, Tel. (0531) 391-48 05, presse@stw-on.de **Bildmaterial:** © Pixelio.de: Rainer Sturm, © Aboutpixel: k_Gastmann

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit kann das Studentenwerk jedoch keine Haftung übernehmen. Stand: Februar 2014